

Präsenzpflicht während Freistunden und Pausen?

Beitrag von „CDL“ vom 29. Oktober 2021 16:00

Zitat von German

Das ist nicht dein Ernst, für sie Erstkorrektur gibt es einen Korrekturtag, für die Zweitkorrektur mindestens zwei, das gibt die Verordnung bei uns vor. Ich sehe gerade dein Bundesland nicht, aber da ist der Personalrat gefragt. Bei dem, was ich hier lese, ist der in manchen Schulen sehr schwach.

Du bist an einem Gymnasium, sprich dein PR sitzt direkt an deiner Schule, das kann durchaus hilfreich sein, um gewisse schulinterne Regelungen anzugehen. An den Sek.I-Schulen in BW sitzt der PR beispielsweise nicht direkt an der Schule, sondern am Schulamt und ist damit auch nicht nur für eine Schule zuständig. Das kann manchmal helfen und manchmal Dinge erschweren. Insofern ist so eine Pauschalaussage über Personalräte oder über das, was diese direkt vor Ort in einer Schule mit angehen könnten auch aus reiner BW-Perspektive schwierig.

Zitat von Kris24

Stimmt so nicht. Ich bin auch in Baden-Württemberg. Jede Schule bekommt eine bestimmte Anzahl und verteilt sie. Ich habe oft kleine Chemie-Leistungskurse und bekomme dann nur 0 - 1 Korrekturtag. 2 Korrekturtage gibt es bei uns ab 21 Arbeiten (andere Schulen verteilen vielleicht anders).

Und ja, die gibt es nur in Baden-Württemberg, alle anderen Bundesländer korrigieren nicht dreimal (davon zweimal völlig unabhängig, der Zweitkorrektor kennt weder Namen, noch Schule, noch Note des Erstkorrektors). Erst der dritte sieht beide und versucht gibt die endgültige Note.

Stimmt so auch wiederum nur für die Gymnasien in BW. In der Sek.I hatten wir dank Corona jetzt zum ersten Mal überhaupt jeweils einen Korrekturtag für die Zweitkorrekturen, für Erstkorrekturen gibt es exakt einen Tag, mehr nicht. Ob wir den Korrekturtag für Zweitkorrekturen auch in diesem Jahr oder generell nach Corona bekommen werden ist noch völlig offen, wahrscheinlich aber eher nicht, hat ja auch schon vorher jahrzehntelang funktioniert, die Sek.I-Lehrkräfte in der Prüfungsphase im Zweifelsfall (wenn mehr als ein Prüfungsfach in einer Klasse unterrichtet wird und/oder Zweitkorrekturen/Nachprüfungen/Projektprüfungen/... dazu kommen) ein bissel zu verheizen und ist politisch so gewollt.